

## Volksschule und Gymnasium

### **Schülerzahlen weiterhin leicht rückläufig**

**Rund 47'600 Kinder und Jugendliche besuchen im laufenden Schuljahr 2010/2011 die Volksschule oder das Gymnasium im Kanton Luzern. Die Schülerzahlen sind somit insgesamt weiterhin rückläufig. Einzig die Kindergartenstufe verzeichnet einen leichten Zuwachs, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Im Schuljahr 2010/2011 besuchen 47'566 Lernende die öffentlichen und privaten Volksschulen und Gymnasien im Kanton Luzern. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Schülerinnen und Schüler um 865 oder 1,8 Prozent ab. Auf den obligatorischen Schulstufen ist die Lernendenzahl im Kanton Luzern wie auch in der gesamten Schweiz seit dem Schuljahr 2003/2004 rückläufig.

#### **Einzig mehr Kindergärtlerinnen und Kindergärtler**

Einzig die Kindergartenstufe verzeichnet im Vorjahresvergleich einen Zuwachs (+3,2%). Im aktuellen Schuljahr zählen die Kindergärten im Kanton Luzern 5'075 Kinder. Tendenziell dauert der Kindergartenbesuch immer häufiger zwei Jahre; 27,2 Prozent aller Mädchen und Knaben befinden sich in ihrem zweiten Kindergartenjahr. Vor zehn Jahren hatte dieser Anteil noch 18,9 Prozent betragen.

Auf der Primarstufe werden im laufenden Schuljahr gesamthaft 24'071 Kinder unterrichtet, 3,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Davon besuchen 23'009 Kinder den Unterricht in einer Regelklasse, 646 in einer Kleinklasse und 416 in einer Basis- oder Eingangsstufe. Die Zahl der Kinder in Kleinklassen ging in den letzten zehn Jahren um insgesamt 48 Prozent zurück. Dieser starke Rücklauf lässt sich mit der sukzessiven Ablösung der Kleinklassen durch die Integrierte Förderung erklären.

#### **Mehr Lernende in höheren Anspruchsniveaus der Sekundarschule**

An den Luzerner Sekundarschulen werden im laufenden Schuljahr 11'826 Jugendliche unterrichtet, 1,2 Prozent weniger als im Vorjahr. 2'811 Lernende besuchen das Niveau A (23,7%), 4'542 das Niveau B (38,4%), 3'521 das Niveau C (29,8%) und 393 (3,3%) das Niveau D. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf den Niveaus mit höheren Anforderungen zu (Niveau A: +1,3%; Niveau B: +0,4%), auf den Niveaus C (-1,8%) und D (-26,4%) hingegen ab.

Der Frauenanteil ist in den höheren Anforderungsniveaus grösser als in den niedrigeren: Im Niveau D liegt er bei 39,9 Prozent, im Niveau A bei 54,4 Prozent. Fremdsprachige Lernende sind in den Niveaus mit tieferen Anforderungen dagegen über-, in den Niveaus mit höheren Anforderungen unterrepräsentiert: Im laufenden Schuljahr beträgt der Fremdsprachigenanteil im Niveau D 62,1 Prozent, im Niveau A 10,8 Prozent.

### **Wirtschaft und Recht weiterhin am beliebtesten**

5'640 Jugendliche besuchen im Schuljahr 2010/2011 ein Luzerner Gymnasium; 4'214 ein Langzeit- und 1'426 ein Kurzzeitgymnasium. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine leichte Abnahme der Lernenden (-1,1%).

Wirtschaft und Recht wurde im Gymnasium auf der Sekundarstufe II wie bereits in den letzten zehn Jahren am häufigsten gewählt: Im laufenden Jahr belegen 17,2 Prozent der Frauen und 34,8 Prozent der Männer dieses Schwerpunktfach. Neben Wirtschaft und Recht wählen Frauen häufig die Fächer Philosophie, Pädagogik, Psychologie (PPP) (16,8%) oder Biologie und Chemie (16,1%). Männer entscheiden sich oft für Biologie und Chemie (21,9%) sowie Physik und angewandte Mathematik (16,8%).

### **Drei Viertel des Lehrkörpers sind weiblich**

Im Schuljahr 2010/2011 unterrichten an der öffentlichen Volksschule (ohne Gymnasien) 5'066 Lehrpersonen; 3'876 Lehrerinnen und 1'190 Lehrer. Sie belegen insgesamt 6'949 Teil- und Vollzeitstellen, 198 mehr als im Vorjahr. Die Anzahl Vollzeitäquivalente nahm um 37 auf 3'388 zu.

Der Anteil der Anstellungen, die von Frauen belegt sind, beträgt insgesamt 77,6 Prozent und nimmt mit steigender Schulstufe ab: Während an den Kindergärten fast alle Anstellungen von Frauen besetzt sind (99,3%), beträgt der Frauenanteil an den Sekundarschulen 56,9 Prozent.

Knapp 20 Prozent des Lehrkörpers an der Volksschule ist jünger als 30 Jahre, rund die Hälfte der Lehrerinnen und Lehrer ist im Alter zwischen 30 und 49 Jahren. Der Anteil der über 49-jährigen Lehrkräfte beträgt 31,2 Prozent und liegt damit um 5,3 Prozentpunkte höher als zu Beginn des ersten statistisch vergleichbaren Schuljahres 2003/2004.

Weiterführende Informationen mit vielen statistischen Kennzahlen zur Volksschule, den Gymnasien und den Lehrkräften im Kanton Luzern finden sich in der neuen Ausgabe von LUSTAT Aktuell. Neben den informativen Artikeln beleuchtet ein Interview mit Dr. Werner Schüpbach, Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung, das Thema zusätzlich.

Die zwölfseitige Ausgabe kann zum Preis von 16 Franken bezogen werden bei:  
LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern

Die Ausgabe von LUSTAT Aktuell ist auch im Internet zu finden, unter [www.lustat.ch](http://www.lustat.ch).

Luzern, 21. Juni 2011

Weitere Informationen:

Sarah Rabhi-Sidler, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 73 36

Dr. Charles Vincent, Vorsteher Dienststelle Volksschulbildung,  
Tel. 041 228 52 12 zwischen 11.00 – 14.00 Uhr

Dr. Werner Schüpbach, Leiter Dienststelle Gymnasialbildung,  
Tel. 041 228 53 54 bis 15.30 Uhr

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
Fax 041 210 77 32  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)